

Zamtliche Bekanntmachungen**Freital**

Gesuchte Stenotypistin

die die Schreibmaschinen-Blindsight vollkommen beherrschte und gut Stenographieren kann (Mindestleistung 120 Sätze), zum baldigen Dienstantritt gesucht.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften bis 26. Februar 1926 erbeten an den
Rat der Stadt Freital.

Freitaler Frühjahrsmarkt.

Der diesjährige Frühjahrsmarkt findet hierelbst vom 21. bis 23. Februar auf dem sogenannten Neumarkt statt. Sonntag, den 21. Februar, ist das Auspaden und der Warenverkauf von 11 Uhr vorm. an gestattet. Am Sonntag ist der Warenverkauf spätestens abends 6 Uhr, an den anderen beiden Tagen spätestens abends 7 Uhr einzustellen.

Die Schaustellungen und Belustigungen dürfen bis abends 10 Uhr geöffnet sein.

Zum Feilbieten bedarf es in jedem einzelnen Falle der Erlaubnis der Marktverwaltung. Anmeldungen sind spätestens bis zum 18. d. M. beim Marktmeister (Vol. Kommissar Hagedorn), Verwaltungsstelle C) zu bewirken.

Das Lagern von Gegenständen, Abschrägen und dergl. auf dem freien Verkehrstraum außerhalb des Verkaufsstandes ist verboten. Zuwiderhandlungen werden nach § 366 Abs. 8 und 9 des Reichsstrafgesetzbuches mit Geldstrafe bis zu 60 RM. oder entsprechender Haft geahndet. Im übrigen gelten für die Abhaltung der Jahrmarkte die Vorschriften der Jahrmarktsordnung für die Stadt Freital vom 17. Juli 1924 nebst Nachträgen.

Zur Vermeidung von Unzuträglichkeiten wird allen Jahrmarktbändlern dringend empfohlen, während des Feilhalts als Ausweis die Gewerbeammeldung oder den Handwerkerbescheinig bei sich zu führen.

Rat der Stadt Freital, am 12. Februar 1926.

Feuersicherheit für die Jahrmarkte in Freital

Im Hinblick auf den bevorstehenden Jahrmarkt wird im Interesse der Feuersicherheit folgendes angeordnet:

- In Verkaufständen sind Lampen und Lüchte mit offenen Feuer verboten. Bei Sicherheitslampen ist der Hitzefänger stets anzubringen. Petroleumlampen müssen mit Blechbehälter versehen sein. Benzin oder Spiritus als Beleuchtungsmittel sind verboten.
- Elektrische Glühlampen sind von bei dem Elektrizitätswerk zugelassenen Zustallatoren einzuführen. Die elektrischen Leitungen müssen Gummidrahtleitungen sein und sind durchgängig in Schuhrohren zu verlegen.
- Azetylenapparate müssen nach Bauart, Aufstellung und Betrieb der Ministerialverordnung vom 20. Oktober 1923 (S. Ges. Seite 477) entsprechen. Diese Bestimmungen können im städtischen Feuerlöschamte, Rathaus Freital-Döhlen, Zimmer 2, während der üblichen Geschäftsstunde eingesehen werden.
- In jeder Bude und in jedem Stande ist ein Eimer Wasser aufzustellen, dem bei Kälte zum Verhindern des Einfrierens eine Handvoll Kochholz beizumengen ist. Das Wasser darf nur zu Feuerlöschnüssen verwendet werden.
- Jeder Buden- oder Standinhaber ist bei einem ausbrechenden Brande verpflichtet, nicht nur bei sich, sondern auch bei seinen Nachbarn Löschhilfe zu leisten.
- Das Lagern von Verpackungsgegenständen und Verpackungsgefäßen auf dem freien Verkehrstraume außerhalb der Verkaufstände ist verboten.

Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen werden nach den einschlagenden Vorschriften des Reichsstrafgesetzbuches bestraft.

Der Rat der Stadt Freital, am 12. Februar 1926.

Theater am Wasaplatz

Allabendlich 8 Uhr:

Mein Vetter Eduard

Eine ganz verrückte Geschichte in drei Akten von Friedmann-Frederich und Roberts.

Tymians Täglich**Thalia- Theater**

Volkstheater Dresdens

Vorzugskarten außer Sonnags gültig

Bierhandlung**Kurt Moack**

Dohnaischer Platz 3

Inseriert in der Arbeiterstimme**Prima Rindfleisch**

Plund von 60 Pf. an

ff. Hammelfleisch

Plund von 70 Pf. an

Schweinefleisch

Plund von Mk. 1.00 an

Kalbfleisch

Plund von Mk. 1.10 an

Gewiegetes

Plund von 90 Pf. an

Sämtliche Wurstwaren in bekannter Güte empfohlen

Paul Müller, Pirna, Barbiergasse 2

Der Konsumverein „Vorwärts“ Neugersdorf

ist ein Unternehmen der organisierten Verbraucher. Ausschaltung des überflüssigen Zwischenhandels, und als weitere Folge Herstellung der Verbrauchsartikel in eignen Betrieben, ist das Ziel der Konsumvereine / An Stelle der heutigen Probitwirtschaft soll die Gemeinwirtschaft treten

4 0 0 0 0 M a r k

wurden wir im letzten Geschäftsjahr unseren Mitgliedern wieder zurückgegeben

Anmeldungen werden in allen Vertriebsgebäuden gegen Eintrittsgeld von 20 Pf. entgegengenommen

Vorstand: Herr Magister phil. C. Käckler, Berlinerstr. 123 farbenprächt. Lichtbilder. Eintritt 60 Pf. Erwachsene 10 Pf., Jugend 6 Pf., Erwerbsl. u. Kinder 20 Pf.

Großer öffentlicher Lichtbilder-Vortrag:

Unter der Mitternachtssonne durch die Vulkan- u. Gletscherwelt Islands

Vorstand: Herr Magister phil. C. Käckler, Berlinerstr. 123 farbenprächt. Lichtbilder. Eintritt 60 Pf. Erwachsene 10 Pf., Jugend 6 Pf., Erwerbsl. u. Kinder 20 Pf.

Zur Beachtung!!

Ich gewähre trotz meiner bekannt billigen Preise auf

Herren-, Burschen-, Konfirmanden- und Knaben-Anzüge

15% Rabatt

Reichhaltiges Lager in Gummimänteln / Hosen Damenkleider u. Kostümen zu konkurrenzlos billigen Preisen

Einkauf lohnend auch für Auswärtige!!

Sanders Garderobehaus

Telephon 354 PIRNA a. d. E. Schmiedestr. 38

**Radeberger Pilsner****Felsenkeller Lager**

liefer frei ins Haus

Paul Müller**Flaschenblerhdig.**

Copitz

Telephon 652

Arbeiter

Verkehrs bei den

Inserenten**Arbeiterstimme****Damen**

empf. Spülapparate, Spülkarren, Leiblinnen, Schlauch, sonst. artig. Preismarken

R. Freisleben x Postplatz x

Man schreibt auf Firmat

Spargarten für Jünger zum GGC**GROSSEINKAUFSGESELLSCHAFT DEUTSCHER CONSUMVEREINE HAMBURG**

Maffaroni, allgemeine, lose, Pfd. 60,-	Eierschnitznudeln Pfd. 72,-
Maffaroni, allgemeine, lose Pfd. 32,-	Eierknödeln, lose Pfd. 48,-
Maffaroni Pfd. 72,-	Eierfädeln Pfd. 56,-
Maffaronihörnchen Pfd. 80,-	Eierschnitznudeln Pfd. 80,-
Schnitznudeln, lose Pfd. 44,-	Eierknödeln, lose 44,-
Gemüsenudeln Pfd. 52,-	Teiggruppen, lose Pfd. 44,-
Eier-Schleißchen, lose Pfd. 72,-	Teiggruppen Pfd. 26,-

Konsumverein**23. Vorwärts**

Warenabgabe nur an Mitglieder

Der Konsumverein „Vorwärts“ Neugersdorf

ist ein Unternehmen der organisierten Verbraucher. Ausschaltung des überflüssigen Zwischenhandels, und als weitere Folge Herstellung der Verbrauchsartikel in eignen Betrieben, ist das Ziel der Konsumvereine / An Stelle der heutigen Probitwirtschaft soll die Gemeinwirtschaft treten

4 0 0 0 0 M a r k

wurden wir im letzten Geschäftsjahr unseren Mitgliedern wieder zurückgegeben

Anmeldungen werden in allen Vertriebsgebäuden gegen Eintrittsgeld von 20 Pf. entgegengenommen

**A. Diehl, Zittau, Theaterstr. 24**

Firmat 650

Artikel zur Gesundheits- und Krankenpflege Aerztl. Instrumente/Bandagen

Orthopädisches Institut**Heinrich Jr. Hofmann**

Colonialwaren- und Feinkosthandlung (Ringstr. 12, D. 0. 2. 2. 2.) Schäferstr. 47 Fernspr. 28000



WO ist Schmidt Paul genannt der Steife

Im Ellengarten, Ellengasse 25

Jeden Sonntag von 11 bis 1 Uhr

Frühstückspflichtiges Konzert

kaufen Sie billigste Herren- und Damenstoffe

Tuchgeschäft

J. GRÜNBAUM

Bautzen, Mollkestr. 18, Tel. 358

WO?

SLUB